

63 Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

Tsd. €	1.1. bis 31.12.2012			
	B2C	B2B	Konsolidierung	comdirect Konzern gesamt
Zinserträge	263.151	1.165	-446	263.870
Zinsaufwendungen	112.016	499	-446	112.069
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	151.135	666		151.801
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-4.430	0		-4.430
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	146.705	666		147.371
Provisionserträge	134.518	152.509	-12	287.015
Provisionsaufwendungen	14.179	106.420		120.599
Provisionsüberschuss	120.339	46.089	-12	166.416
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-8	0		-8
Handelsergebnis	0	0		0
Ergebnis aus Finanzanlagen	3.878	-188		3.690
Verwaltungsaufwendungen	198.662	38.222	-182	236.702
Sonstiges betriebliches Ergebnis	10.683	1.006	-170	11.519
Ergebnis vor Steuern	82.935	9.351		92.286
Segmentinvestitionen	11.010	5.699		16.709
Segmentabschreibungen	12.093	3.402		15.495
Cost-Income-Ratio	69,5 %	80,3 %		71,0 %
Segmenterträge	419.244	155.032		
- davon externe Erträge	419.074	154.574		
- davon intersegmentäre Erträge	170	458		
Segmentaufwendungen	336.309	145.681		

Das Management steuert den comdirect Konzern über zwei Geschäftsfelder: Business to Customer (B2C) und Business to Business (B2B). Dabei bildet die comdirect bank AG mit ihren fünf Sondervermögen das Geschäftsfeld B2C, das Geschäftsfeld B2B umfasst die ebase GmbH.

Die vorgenommene Segmentierung gibt die Innensicht der comdirect Gruppe wieder und entspricht dem Management Approach. Wesentliches Abgrenzungsmerkmal der Geschäftssegmente sind insbesondere die jeweiligen Kundengruppen.

Die Angaben für das Geschäftssegment B2B wurden aus der internen Berichterstattung der ebase GmbH abgeleitet und entsprechen den in die Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect Konzerns eingeflossenen Beiträgen der ebase GmbH.

Im comdirect Konzern werden Zinsüberschüsse im Wesentlichen aus der Wiederanlage von Kundeneinlagen am Geld- und Kapitalmarkt erwirtschaftet. Hierbei ist die Commerzbank ein wesentlicher Geschäftspartner (vergleiche Angaben zu nahe stehenden Unternehmen, Note (26)). Die Zinserträge aus Geld- und Kapitalmarktgeschäften in Höhe von 188,6 Mio. Euro übersteigen 10 % der Gesamterträge der Segmente. Die Erträge fallen nahezu ausschließlich im Geschäftssegment B2C an.

Tsd. €	1.1. bis 31.12.2011			
	B2C	B2B	Konsolidierung	comdirect Konzern gesamt
Zinserträge	266.992	2.116	-18	269.090
Zinsaufwendungen	117.033	1.228	-18	118.243
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	149.959	888		150.847
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.331	0		-1.331
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	148.628	888		149.516
Provisionserträge	157.113	135.321		292.434
Provisionsaufwendungen	15.699	94.150		109.849
Provisionsüberschuss	141.414	41.171		182.585
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	49	0		49
Handelsergebnis	-1.128	0		-1.128
Ergebnis aus Finanzanlagen	-5.758	-231		-5.989
Verwaltungsaufwendungen	197.475	34.769	-170	232.074
Sonstiges betriebliches Ergebnis	13.763	1.524	-170	15.117
Ergebnis vor Steuern	99.493	8.583		108.076
Segmentinvestitionen	12.153	4.317		16.470
Segmentabschreibungen	13.603	3.129		16.732
Cost-Income-Ratio	66,2 %	80,2 %		68,0 %
Segmenterträge	446.154	139.931		
- davon externe Erträge	445.984	139.913		
- davon intersegmentäre Erträge	170	18		
Segmentaufwendungen	346.661	131.348		

Der Provisionsüberschuss im B2C-Segment resultiert überwiegend aus dem Depotgeschäft mit privaten Kunden. Zusätzlich werden Provisionen aus Zahlungsverkehrsdienstleistungen und sonstige Provisionen, zum Beispiel aus dem Beratungsgeschäft, erwirtschaftet. Im Geschäftssegment B2C waren Wertminderungen auf Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 459 Tsd. Euro erforderlich (2011: 1.005 Tsd. Euro). Des Weiteren wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 658 Tsd. Euro vorgenommen.

Wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge resultierten aus abgegrenzten Zinsen. Insgesamt waren Erträge in Höhe von 109,6 Mio. Euro (2011: 107,2 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen ergaben sich im Wesentlichen aus Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Bildung sonstiger Passiva und abgegrenzten Zinsen im Kundengeschäft. Insgesamt waren Aufwendungen in Höhe von 77,1 Mio. Euro (2011: 69,6 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Im Geschäftssegment B2B werden Provisionsüberschüsse aus Wertpapierdienstleistungen für institutionelle und private Kunden erwirtschaftet. Anderen Ertragsquellen wie zum Beispiel dem Einlagengeschäft kommt keine wesentliche Bedeutung zu. Es wurden Wertminderungen aus Finanzanlagen in Höhe von 160 Tsd. Euro berücksichtigt (2011: 178 Tsd. Euro).

Wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge resultierten aus abgegrenzten Provisionen. Insgesamt waren Erträge in Höhe von 36,5 Mio. Euro (2011: 33,6 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen ergaben sich ebenfalls im Wesentlichen aus abgegrenzten Provisionen. Insgesamt waren Aufwendungen in Höhe von 24,7 Mio. Euro (2011: 21,7 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Bei den dargestellten Segmenterträgen und -aufwendungen handelt es sich um IFRS-Werte. Sie entsprechen daher den in die Konzern-GuV eingeflossenen Größen.

Es werden keine Gesamtwerte des Segmentvermögens oder der Segmentschulden angegeben, da diese Größen nicht Gegenstand einer Berichterstattung an das Management zu Steuerungszwecken sind.